

672/J XXVIII. GP

Eingelangt am 07.04.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an die Bundesministerin für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Gesetze, Pläne und Maßnahmen gegen Altersdiskriminierung**

In nahezu allen Lebensbereichen kann es zu Fällen der Altersdiskriminierung kommen. Ob im Gesundheitssystem, in der Arbeitswelt oder in der immer mehr ausufernden „digitalen Gesellschaft“. Altersdiskriminierung tritt in vielen Facetten auf.

Art 25 GRC normiert das Recht älterer Menschen auf ein würdiges und unabhängiges Leben und auf Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben – ein wichtiges Grundrecht, das knapp 2 Millionen Senioren¹ in Österreich betrifft. Daher ist eine konsequente und kontinuierliche Sicherstellung dieses Grundrechts unumgänglich.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt Ihr Ministerium derzeit, um Altersdiskriminierung hintanzuhalten?
2. Welche legislativen Maßnahmen betreffend den Schutz vor Altersdiskriminierung werden derzeit gesetzt?
3. Hat Ihr Ministerium im Jahr 2024 Workshops für Rechtsfragen älterer Menschen rund um das Thema Altersdiskriminierung organisiert?
 - a. Wenn ja, wann und wie viele?
 - b. Wenn ja, von welchen Organisationen/Vereinen wurden diese Workshops abgehalten?
 - c. Wenn ja, wie viel haben diese Workshops gekostet?
 - d. Wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Workshops?
 - e. Wenn ja, wie viele Teilnehmer gab es bei den Workshops?
4. Wie sieht der aktuelle Austausch zwischen Ihrem Ministerium und anderen Ministerien und Organisationen zu diesem Thema aus?
5. Wie viele Budgetmittel wurden im Jahr 2024 Ihrerseits für die Erstellung von Maßnahmen gegen Altersdiskriminierung eingeplant?

¹ vgl <https://de.statista.com/themen/5302/senioren-in-oesterreich/>

6. Wie viele Budgetmittel sind zukünftig hierfür vorgesehen?
7. Gibt es zurzeit Beratungsverträge zwischen Ihrem Ministerium und Organisationen/Vereinen zu diesem Thema?
 - a. Wenn ja, wer berät Sie?
 - b. Wenn ja, wie ist der Stand der Zusammenarbeit?
 - c. Wenn ja, wie hoch waren die Ausgaben hierfür im Jahr 2024?